



Robuste Unternehmensentwicklung

Gespannt warteten wir die ersten Quartalsergebnisse ab. Doch der Trend bestätigte unsere Erwartungen von kontinuierlichen Verbesserungen. Die Gewinnentwicklungen bei Microsoft und Alphabet (Google) waren tief beeindruckend. Alphabet verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum (+15%) und investiert viel Geld in Künstliche Intelligenz, was sich offensichtlich auszahlt. Generell haben rund 80% der Unternehmen, die bislang über das erste Quartal berichteten, die Erwartungen übertroffen. Daran gemessen sind die Aktienpreise eher zurückgeblieben.

Im Pharmazeutika-Bereich schien Roche dagegen auf den ersten Blick zu enttäuschen. Nach den vertieften Erläuterungen durch das Management hellte sich das Bild auf und die Zuversicht bleibt, dass bei steigenden Umsätzen die Margen bis 2030 verteidigt werden können. Ohne Berücksichtigung der Covid-19-bezogenen Produkte nahm der Umsatz um 7% zu. Roche erwartet keine weiteren wesentlichen Auswirkungen aufgrund des Rückgangs des Covid-Umsatzes. Im umkämpften Markt gegen Fettleibigkeit werden Daten noch in diesem Jahr erwartet. Da handelt es sich um eine Lösung, welche bis zu 25% Gewichtsabnahme bei Obesitas ermöglichen könnte. Roche bestätigte den Ausblick für das laufende Jahr und plant, seine Dividende im kommenden Frühjahr erneut leicht zu erhöhen.

Auf Erholungskurs befindet sich der Nahrungsmittelkonzern Nestlé, dessen verstärkte Innovationsintensität allmählich Früchte trägt. Das Mengenwachstum (-2.0% im ersten Quartal) war zwar negativ und insbesondere in Nordamerika schwach, doch das Management rechnet mit einer Erholung im aktuellen Quartal. Es wird allerdings eine Reihe von positiven Nachrichten benötigen, um den Pessimismus gegenüber Nestlé umzukehren und das Anlegervertrauen wieder herzustellen. Die Aktie büsste in einem positiven Marktumfeld in den letzten 12 Monaten (übrigens wie Roche) 20% ein.

Derlei Vertrauens-Sorgen kennt die sich transformierende Holcim nicht. Der Baustoffkonzern startete mit einer eindrucklichen Margenverbesserung ins neue Jahr. Das erste Quartal ist zwar häufig bei Holcim nicht entscheidend, doch mit Freude nahm der Markt den verbesserten wiederkehrenden EBIT (+16%) auf. Alle Regionen ausser Nordamerika verzeichneten einen höheren Bruttogewinn als erwartet. Beim Genfer Warenprüfkonzern SGS stieg der Konzernumsatz organisch (+7.1%) und liegt mit allen Geschäftsbereichen schwungvoll auf Kurs.

Makroökonomisch erfreulich war die Entwicklung in Deutschland, was sich erfahrungsgemäss positiv auf die Schweiz auswirken wird. In der Eurozone stieg der sogenannte Activity Surprise Index in der vergangenen Woche an, was vor allem auf eine grosse positive Überraschung beim vorläufigen deutschen Dienstleistungs-PMI für April (53.3 gegenüber 50.5 erwartet) und das verbesserte GfK-Konsumklima zurückzuführen war. Damit wurde auch die Gefahr einer allfälligen Rezession abgewendet. Dies und der französische Dienstleistungs-PMI waren positive Nachrichten für den Frühling in Europa. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hellte sich gemäss der ifo-Geschäftsklima-Umfrage im April auf und ist so gut wie seit fast einem Jahr nicht mehr.

Marktdaten

Aktienmärkte		Seit 31.12.23
SMI	11'344.3	+1.9%
SPI	15'136.0	+3.9%
DAX €	18'161.0	+8.4%
Euro Stoxx 50 €	5'006.9	+10.7%
S&P 500 \$	5'100.0	+6.9%
Dow Jones \$	38'239.7	+1.5%
Nasdaq \$	15'927.9	+6.1%
MSCI EM \$	1'041.5	+1.7%
MSCI World \$	3'335.1	+5.2%

Obligationenmärkte		Seit 31.12.23
SBI Dom Gov TR	213.4	-0.7%
SBI Dom Non-Gov TR	115.6	+0.6%

Immobilienmärkte		Seit 31.12.23
SXI RE Funds	475.2	+2.8%
SXI RE Shares	3'240.9	+1.0%

Rohstoffe		Seit 31.12.23
Öl (WTI; \$/Bbl.)	83.9	+17.0%
Gold (CHF/kg)	68'716.2	+23.1%

Wechselkurse		Seit 31.12.23
EUR/CHF	0.9780	+5.3%
USD/CHF	0.9142	+8.7%
EUR/USD	1.0693	-3.1%

Kurzfristige Zinsen			
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	1.45%	1.7%-1.9%	1.2%-1.3%
EUR	3.87%	3.7%-4.0%	3.0%-3.2%
USD	5.33%	5.3%-5.5%	4.0%-4.3%

Langfristige Zinsen			
	10-Jahre	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	0.76%	0.7%-1.0%	0.8%-1.1%
EUR	2.56%	2.2%-2.5%	2.0%-2.2%
USD	4.66%	3.6%-3.8%	3.0%-3.3%

Teuerung			
	2022	2023	2024P
Schweiz	2.8%	1.5%	1.3%
Euroland	8.5%	2.6%	2.2%
USA	8.0%	3.0%	2.0%

Wirtschaft (BIP real)			
	2022	2023	2024P
Schweiz	2.2%	1.3%	1.6%
Euroland	3.3%	1.2%	1.8%
USA	1.9%	2.6%	2.0%
Global	3.0%	2.9%	3.0%

Thema der Woche: Die guten Ergebnisse setzen sich fort



Der Swiss Market Index verbesserte sich in der vergangenen Woche auf 11'344 Punkte (+1.9% im laufenden Jahr). Dabei sind verschiedene Ereignisse zusammengekommen. Das Schwergewicht Nestlé verbreitete an der Generalversammlung eine optimistische Sichtweise. Dann hob der nach diversen Abspaltungen (Alcon, Sandoz) fokussierte Pharmakonzern Novartis die Prognose für das Gesamtjahr 2024 an. Das war nach dem aussergewöhnlich starken ersten Quartalsumsatz (+10% in Dollar) und dem überproportional gestiegenen Betriebsgewinn (+16%) zu erwarten. Die starke Dynamik der wichtigsten Medikamente (Entresto, Cosentyx, Kesimpta und Leqvio) hob die Rentabilität auf ein vielversprechendes Niveau an.

Bei Partners Group kam es in der Vorwoche zu einem Rückschlag, weil diverse US-Investoren einmal mehr «Sweden» und «Switzerland» verwechselten. Der in Stockholm gehandelte Konkurrent EQT machte einen Taucher und riss Partners Group mit, nachdem die schwedische Regierung bekannt gab, die Private Equity Gewinne höher zu besteuern. Der Start ins 2024 fiel bei EQT jedoch vielversprechend aus. Ein Grossteil des Beteiligungsportfolios befindet sich weiterhin in einer deutlichen Wertsteigerungsphase. Das dürfte auch auf jenes von Partners Group zutreffen. Beide Aktien haben erhebliches Potenzial.

Erfreulich war die Berichterstattung von Europas grösstem IT Konzern SAP. Der Cloud Quartalsumsatz (+24%) war wesentlich von den ERP-Lösungen (+32%) geprägt. Der Nicht-IFRS operative Gewinn nahm deutlich zu (+16%). Mit Blick auf die Zukunft hat SAP starke Wachstumstreiber, welche auch die Gewinnqualität erhöhen werden: Business AI, Cross-Selling über das gesamte Cloud-Portfolio hinweg und die Gewinnung neuer Kunden, insbesondere im Mittelstand. Die Stärke des aktuellen Cloud-Backlogs erreichte eine Rekordwachstumsrate.

Die Dynamik rund um Künstliche Intelligenz (KI respektive AI) ist in vielen Branchen auf dem Vormarsch und findet immer mehr Einsatzgebiete. Die Vorteile reichen von Effizienzsteigerungen über die Automatisierung repetitiver Aufgaben bis hin zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Wir stehen noch fast überall ganz am Anfang. Doch der Deutsche Telekom CEO Timotheus Höttges betonte jüngst: «Die KI ist gut, um Daten in einer hohen Geschwindigkeit zu analysieren, auch massgeschneiderte Lösungen, doch die Wünsche und Intentionen des Kunden bleiben im Mittelpunkt; das heisst, wir müssen offenlegen, wo wir KI einsetzen, um maximale Transparenz zu schaffen.»

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 30. April 2024 Eurozone / Frankreich: HICP-Kerninflation und Inflation April
- 1. Mai 2024 USA: Federal Reserve Sitzung und Medienkonferenz
- 2. Mai 2024 Eurozone: HCOB Manufacturing Einkaufsmanager April
- 3. Mai 2024 ISM Dienstleistungen und Arbeitsmarktpartizipation April

News/Veranstaltungen

24 Jahre Zugerberg Finanz – Wir sagen Danke!

Am Samstag, 20. April 2024 feierte die Zugerberg Finanz Ihren 24. Geburtstag. Mit Freude und Stolz blicken wir zurück auf eine dynamische, aufregende und spannende Zeit, in der wir das Unternehmen in einem hart umkämpften Markt als einen der führenden unabhängigen Vermögensverwalter etablieren konnten.

[Zum Artikel](#)

Informationsveranstaltung für Privatpersonen – Vortragsgespräche Schweizerdeutsch – Geld anlegen ist auch Vertrauenssache

Am **Donnerstag, 2. Mai 2024** findet bei uns im Lüssihof eine **Informationsveranstaltung für Privatpersonen** statt. Dieser Anlass richtet sich primär an Interessierte, die uns näher kennenlernen möchten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:

[Zur Anmeldung](#)

Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick – Juni 2024

Am **Montag, 17. Juni 2024** und **Mittwoch, 19. Juni 2024** findet im **KKL in Luzern** sowie im **Theater Casino in Zug** die 33. Ausgabe des **Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblicks** statt. Durch das Programm führen **Timo Dainese**, Gründer und geschäftsführender Partner sowie **Prof. Dr. Maurice Pedernana**, Chefökonom und geschäftsführender Partner der Zugerberg Finanz.

[Zur Anmeldung](#)

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 26.04.2024. Bilder: stock.adobe.com